

Mondschein, funkelnde Sterne und prächtige Nordlichter erhellen diese lange Nacht, die im Sommer denn auch wieder einen ebenso langen Tag zum Gegenfaze hat. In den südlicheren Gegenden ist das Verhältniß ganz anders. Der Sommer ist zwar kurz, und nur im Juli-Monat schmilzt gewöhnlich erst der Schnee in den Thälern; mitunter ist dieser kurze Sommer aber sehr warm und geht dann plötzlich in einen langen Winter über, der aber gewöhnlich nur im Februar und März strenger als der unsere ist. Frühling und Herbst sind stürmisch und schneereich. Regen und Hagel fallen selten. Die Luft ist dagegen im Ganzen rein und gesund.

Das Innere Grönlands ist von großen, ewigen Eismassen, „Eisblöcken“, bedeckt, nur das sogenannte Unterland und die von vielen Fjorden zerschnittene und mit Inseln umgebene Küste sind im Sommer frei von Schnee und bieten bewohnbare Stellen dar. Die Bewohner, deren Anzahl auf einer Küstenstrecke von etwa 300 Meilen im Jahre 1840 ca. 800 betrug, sind klein von Wuchs, geschmeidig, stark und lieben leidenschaftlich ihr Vaterland. Sie wohnen im Sommer in Zelten von Fellen, und im Winter in Hütten, die mit Moos und Steinen bedeckt sind. Ihre wichtigste Beschäftigung, einzige Erwerbsquelle und der Hauptgegenstand ihres Strebens in jeglicher Richtung ist der Seehundsfang. In geistlicher Beziehung steht Grönland unter dem Bischof von Seeland. Der Handel auf Grönland wird für königliche Rechnung mit einigen Schiffen, die jährlich die Colonie anlauen, getrieben. Der Wallfischfang steht Jedem frei, ist sogar von der Regierung durch Prämien an Privatpersonen unterstützt worden.

(Nach Baggesen.)

113. Das Eismeer.

Wenn ich mir die außerordentliche Pracht, den wunderbaren Schmuck jener Eisfelder am Nordpole denke, wenn ich mich an die licht-, glanz- und farbenreiche Herrlichkeit erinnere, wie man sie im Eismeere findet; so muß ich staunen über das Schöne und Erhabene, womit jene von Kälte starrenden Einöden prangen.

Kinder, euer Herz würde in Entzückung gerathen, ehrfurchtsvolle Bewunderung müßte eure Seelen ergreifen, wenn ihr die aus Eis geschaffenen, weisengroßen, thurm hohen, schwinmenden